

Philosophie

Die Bewertung der Leistungen der Schülerinnen und Schüler im Unterrichtsfach Philosophie orientiert sich an den Richtlinien und am Lehrplan Philosophie des Landes NRW. Der Bereich „Sonstige Mitarbeit“ umfasst mündliche und schriftliche Beiträge. In die Beurteilung werden sowohl die Qualität als auch die Kontinuität der Beiträge einbezogen. Die jeweiligen Schwerpunkte der Kriterien sind abhängig von der unterrichtlichen Arbeit und den jeweiligen Unterrichtsvorhaben. Gemäß dem Lehrplan Philosophie zählen folgende Punkte zum Beurteilungsbereich „Sonstige Mitarbeit“ (vgl. Ministerium für Schule und Weiterbildung, Wissenschaft und Forschung des Landes NRW (Hg.), Richtlinien und Lehrpläne für das Gymnasium. Philosophie, Düsseldorf 1999, S.68ff.).

1. Beiträge zum Unterrichtsgespräch
2. Hausaufgaben
3. Referate
4. Protokolle
5. Schriftliche Übungen
6. Projekte

Beiträge zum Unterrichtsgespräch	
gute Leistung	ausreichende Leistung
<ul style="list-style-type: none">• Philosophische Fragen und Probleme werden präzise erfasst.• Philosophische Positionen werden vollständig und korrekt wiedergegeben.• Philosophische Positionen werden differenziert auf Problemstellungen angewendet.• Die Auseinandersetzung mit philosophischen Texten, Fragen und Problemen erfolgt kritisch und methodenbewusst.• Die Auseinandersetzung mit philosophischen Texten, Fragen und Problemen führt zu einer selbständigen Entwicklung von Problemlösungen bzw. einer selbständigen Urteilsbildung.	<ul style="list-style-type: none">• Philosophische Fragen und Probleme werden ansatzweise erfasst.• Philosophische Positionen werden lückenhaft und teilweise fehlerhaft wiedergegeben.• Philosophische Positionen werden teilweise undifferenziert auf Problemstellungen angewendet.• Die Auseinandersetzung mit philosophischen Texten, Fragen und Problemen erfolgt in Ansätzen kritisch und methodisch zum Teil unreflektiert.• Die Auseinandersetzung mit philosophischen Texten, Fragen und Problemen führt in begrenztem Maße zu einer selbständigen Entwicklung von Problemlösungen bzw. einer selbständigen Urteilsbildung.

<ul style="list-style-type: none"> • Die Darstellung eigener Positionen ist ausführlich und sachgerecht, adressatenbezogen, differenziert und stringent. • In philosophischen Diskussionen zeigt sich eine in hohem Maß ausgeprägte Fähigkeit, sich in andere Sicht- und Erlebnisweisen hineinzusetzen und auf diese differenziert und sachlich einzugehen. • Die Beiträge sind durch eine funktionale und korrekte Verwendung der Fachsprache gekennzeichnet. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Darstellung eigener Positionen ist knapp und nicht immer sachgerecht, adressatenbezogen, differenziert und stringent. • In philosophischen Diskussionen zeigt sich eine begrenzte Fähigkeit, sich in andere Sicht- und Erlebnisweisen hineinzusetzen und auf diese differenziert und sachlich einzugehen. • Die Beiträge sind in Ansätzen durch eine funktionale und korrekte Verwendung der Fachsprache gekennzeichnet.
Hausaufgaben	
gute Leistung	ausreichende Leistung
<ul style="list-style-type: none"> • Die präsentierte Hausaufgabe ist umfassend sowie inhaltlich korrekt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die präsentierte Hausaufgabe ist inhaltlich zwar korrekt, jedoch in Teilen zu knapp.
Referate	
gute Leistung	ausreichende Leistung
<ul style="list-style-type: none"> • Das erarbeitete Thema wird inhaltlich korrekt, detailliert, klar und stringent dargestellt. • Die Präsentation zeigt eine in hohem Maß ausgeprägte Beherrschung der Techniken des Referierens: adressatengerechte und medial aufbereitete Darstellung durch Erstellung von Gliederungsübersichten, angemessene Visualisierung wichtiger Inhalte, korrektes Zitieren. 	<ul style="list-style-type: none"> • Das erarbeitete Thema wird inhaltlich korrekt, jedoch in Teilen zu knapp bzw. unübersichtlich dargestellt. • Bei der Präsentation werden die Techniken des Referierens in Grundzügen beherrscht.
Protokolle	
gute Leistung	ausreichende Leistung
<ul style="list-style-type: none"> • Die erforderlichen Arbeitstechniken werden sicher angewendet. • Die Unterrichtsinhalte werden inhaltlich korrekt, detailliert, klar und stringent zusammengefasst. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die erforderlichen Arbeitstechniken sind abrufbar, werden jedoch nicht effizient eingesetzt. • Die Unterrichtsinhalte werden inhaltlich korrekt, jedoch lückenhaft

<ul style="list-style-type: none"> • Die Niederschrift ist übersichtlich und adressatenbezogen aufbereitet. 	<p>zusammengefasst.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Niederschrift ist teilweise unübersichtlich bzw. zum Teil nicht adressatenbezogen aufbereitet.
Schriftliche Übungen	
gute Leistung	ausreichende Leistung
<ul style="list-style-type: none"> • Die Bearbeitung der Aufgabenstellung zeigt eine in hohem Maß ausgeprägte Beherrschung grundlegender Arbeitstechniken bzw. eine umfassende Kenntnis von philosophischem Grundwissen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Bearbeitung der Aufgabenstellung weist zwar Mängel auf, entspricht aber im Ganzen noch den Anforderungen.
Projekte	
gute Leistung	ausreichende Leistung
<ul style="list-style-type: none"> • Bei der Planung, Durchführung, Präsentation und Reflexion des Projekts zeigt sich ein hohes Maß an Eigenständigkeit, Methodenbewusstsein und sachlicher Differenziertheit. 	<ul style="list-style-type: none"> • Bei der Planung, Durchführung, Präsentation und Reflexion des Projekts zeigt sich ein eingeschränktes, aber den Anforderungen im Ganzen noch entsprechendes Maß an Eigenständigkeit, Methodenbewusstsein und sachlicher Differenziertheit.